

Vor-Protokoll: 17. Sitzung Steuerungsgruppe

Datum: 31. August 2021/bn
Zeit: 19:30/22:06
Ort: Marthalen, Theorieraum Feuerwehrlokal, Ruedelfingerstrasse
Anwesend: Anita Keller Büchi (Pfarrerin, KG Trüllikon-Truttikon)
Christian Wiggerhauser (KG Ossingen)
Felix Wipf (KG Marthalen)
Hannes Brüggemann-Hämmerling (Pfarrer KG Ossingen)
Hanspeter Maag (Präsidium, KG Marthalen)
Johannes Zollinger (Sachwalter, KG Benken)
Julia Spiri (KG Benken)
Karin Lüscher (Kirchenpflege, KG Ossingen)
Matthias König (KG Benken)
Monika Nägeli (Katechetin, KG Benken)
Richard Müller Brander (Sachwalter, KG Rheinau-Ellikon)
Rolf Elsener (KG Ossingen)
Stephanie Gysel (Pfarrerin, KG Benken)
Yvonne Jucker (Ossingen)
Bernhard Neyer (Projektleiter, Sitzungsleitung, Protokollführung)

Abwesend: Ernst Friedauer (Pfarrer, KG Marthalen)
Yvonne Lerch (KG Trüllikon-Truttikon)
Elsbeth Löffler (Präsidium, KG Trüllikon-Truttikon)
Katharina Steiner (Kirchenpflege, KG Ossingen)
Claudia Wipf (Kirchenpflegerin, KG Marthalen)

Gäste: Christa Fehr, Bezirkskirchenpflege

Verteiler: dito, Kirchenpflegen, Mitarbeitende, Webseite

1. Begrüssung, Traktanden	Begrüssung, Traktanden Bernhard Neyer begrüsst die Anwesenden und gibt den Ablauf der Sitzung bekannt. Traktanden: 1) Begrüssung, Traktanden 2) Einleitung 3) Info: Was in der Zwischenzeit geschah 4) Info: Aus den Arbeitsgruppen 5) Antrag: Korrektur Beschluss Budget 2022 6) Diskussion: IT-Einbindung der OKK-Mitglieder, Kirchenmusiker, Messmer-Sigristenteam 7) Mitglieder RPK 8) Varia, Termine Die Anwesenden sind mit den Traktanden einverstanden.
2. Einleitung	Einleitung Hanspeter leitet die Sitzung mit ein paar Gedanken ein.

3. Info: Was in der Zwischenzeit geschah

Info: Was in der Zwischenzeit geschah

- **Info Stand Wahlen der Kirchenpflege**

Während der Nachwahlfrist sind keine weiteren Kandidaturen eingegangen. Daher wurde eine geschlossene Liste zur Wahl an die Stimmberechtigten versandt.

- **Termine Kirchenpflegesitzungen und Kirchgemeindeversammlungen 2022**

Die Termine für die ersten drei Sitzungen der neuen Kirchenpflege wurden wie folgt festgelegt:

11. Januar 2022

9. Februar 2022

24. Februar 2022, die Uhrzeit muss noch bestimmt werden.

Die Kirchgemeindeversammlungen werden am:

19.6.2022 in Benken

13.11.2022 in Trüllikon je im Anschluss an die Regional-GDs stattfinden.

- **Infoanlass mit Gemeinderäten und Schulpflegern und Kirchenräten**

Der Infoanlass vom 8. September ist vorbereitet und verspricht interessant zu werden, da seitens des Kirchenrates Katharina Kull und Margrit Hugentobler und seitens der Denkmalpflege Roger Strub und Benjamin Thommen teilnehmen werden.

Es ist der Wunsch des Projektbüros, dass die neuen Mitglieder der Kirchenpflege, mindestens eine Repräsentation der Pfarrpersonen und interessierte Mitglieder der Steuerungsgruppe an dieser Veranstaltung in der Kirche Marthalen teilnehmen.

Ergebnis

Alle Kirchenpflegepräsidien und Sachwalter sind eingeladen die Gemeindepräsidien einzuladen, die Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber zur Teilnahme zu motivieren, um das Wissen besser zu sichern, da die Behördenwahlen ebenfalls im nächsten Jahr stattfinden.

- **Stand: Vorbereitung Einladung KGV**

Die Weisung für die Kirchgemeindeversammlung wurde durch Hanspeter Maag und Bernhard Neyer in einer ersten Fassung vorbereitet. Sobald die definitive Fassung vorliegt, werden die Weisungen den Kirchenpflegern zugestellt.

Ergebnis:

Die Kirchenpflegern werden die Einladungen zur KGV wie gewohnt publizieren und der Stimmbürgerschaft zustellen.

- **Klärungsveranstaltungen zur Zusammenarbeit mit den OKKs vom 30.9./5.10.**

An diesen Veranstaltungen muss eine Klärung der Zusammenarbeit zwischen Kirchenpflege, OKK, Pfarrpersonen, Verwaltung und Sigristen erfolgen.

Hierbei geht es um Fragen wie beispielsweise:

- Wie geschieht die Koordination zwischen den OKKS

- Was machen die Mitglieder der OKKs, was die Sigristen was die ...
- Wie erfolgt der Infodfluss zwischen OKK und Kirchenpflege
- Wer entscheidet was
- Wer hat welche Befugnisse
- Wie werden der Verwaltung Aufträge erteilt
- Planung von Vorhaben (Konkurrenzierung)
- ...

Die Ergebnisse müsste dann als Rahmenbedingungen im OKK Reglement Niederschlag finden.

Das Projektbüro empfiehlt, dass Rolf, Hanspeter und Bernhard diesen Anlass vorbereiten.

Ergebnis:

Die Eingeladenen können wahlweise an dem ihnen besser passenden Termin teilnehmen.

Matthias König wird die Eingeladenen noch einmal anschreiben und sie bitten, sich in den Doodle einzutragen.

Rolf, Hanspeter und Bernhard werden den Anlass vorbereiten.

- **Orgeljubiläum/Archäologie-Ausstellung**

Die Vorbereitungen für das Orgeljubiläum in Ossingen und die Archäologie-Ausstellung in Marthalen sind angelaufen.

- **Jugendlager 2022**

Es wird die Frage gestellt, wer das Segellager 2022 bewilligen soll. Im Budget sind (Ausgaben: CHF 13'600, Einnahmen: CHF 8'800) CHF 4'000 (Jugendlager) eingestellt.

Diskussion:

Eigentlich müsste die Budgetierung nach dem Bruttoprinzip erfolgen.

Bisher war die Kostenbeteiligung bei rund CHF 1'000 pro Gemeinde.

Der Zusammenarbeitsvertrag hält fest, dass die Lager weiterhin durchgeführt werden.

Es obliegt der Steuerungsgruppe, das Lager zu genehmigen.

Es besteht noch die Idee, parallel ein Erwachsenenlager durchzuführen, womit die Reisekosten halbiert werden könnten.

Ergebnis:

Das Jugendlager wird genehmigt, unter Einhaltung einer maximalen Übernahme von CHF 6'000. Es ist sicherzustellen, dass die erforderliche Teilnehmerzahl (mind. 14) bis zu jenem Zeitpunkt erfüllt sein muss, damit keine Annullierungskosten anfallen.

Auch das Erwachsenenlager wird bewilligt, wenn dieses kostendeckend durchgeführt werden kann.

Das Team „Jugendlager“ (Christian Moro und Marianne Hablützel) wird das Lager weiter organisieren.

Die beiden weiteren Lager sollen auf die nächste Sitzung hin zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

<p>4. Info: Aus den Arbeitsgruppen</p>	<p>Info: Aus den Arbeitsgruppen</p> <p>Aus den Arbeitsgruppen gibt es folgende Informationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektbüro Weitere Verwendung «Selbstverständnis Beteiligungskirche» Das Projektbüro empfiehlt der Steuerungsgruppe, das beschlossene Selbstverständnis als „Bekenntnis“ und „Versprechen“ der Bevölkerung publik zu machen und auf der Webseite, dem Chileblatt und Mittels Plakaten in öffentlichen Räumen aufzuhängen, vielleicht mit der Bemerkung: «Verpflichten Sie uns dazu!» Diskussion: Die Anwesenden sind grundsätzlich mit dem Vorgehen einverstanden. Es wäre noch empfehlenswert das Selbstverständnis auf Verständlichkeit hin überprüfen zu lassen und ästhetisch aufbereiten zu lassen. Eine Vorstellung anlässlich einer KGV wäre bestimmt noch sinnvoll. Im Chileblatt könnte das Selbstverständnis erklärt werden. Ergebnis: An den beiden Infoveranstaltung zu den OKKs soll das Selbstverständnis auf deren Verständlichkeit hin noch überprüft werden. Das Vorgehen soll dann durch die AG Kommunikation, zusammen mit Rolf entschieden werden. • AG Liegenschaften Ersatz der Schliessanlage Rheinau Die Schliessanlage in Rheinau bedarf eines Ersatzes. Es stellt sich die Frage, ob dies im Rahmen des Zusammenschlussprojektes realisiert werden soll. Das Projektbüro empfiehlt, dass die AG Liegenschaften sich diesem Thema annimmt, da ein Ersatz der Schliessanlage vielleicht ein guter Zeitpunkt darstellen könnte, zu einem späteren Zeitpunkt auch die anderen Liegenschaften in den Schliessplan einzubeziehen, mit dem Ziel, in Zukunft nur noch einen Schlüssel für alle Liegenschaften zu haben. Begutachtung durch die Denkmalpflege Die Denkmalpflege wird am 6. Oktober alle Liegenschaften besichtigen, damit sie dem Wunsch der AG Liegenschaften entsprechen kann, eine Neubeurteilung und Priorisierung vorzunehmen, um zukünftig mehr Flexibilität zu erhalten. • AG Finanzen siehe Antrag Budget • AG Personal Personalgespräche und Zwischenzeugnisse Alle Personalverantwortlichen der Kirchenpflegen sind gebeten und eingeladen bis Ende September alle Personalgespräche zu führen und die Zwischenzeugnisse/Zeugnisse abzugeben. Muster sind vorhanden.

Ergebnis:

Bernhard Neyer hat noch rechtlich abgeklärt, dass es sich hier um ein Zwischenzeugnis und nicht um ein Zeugnis handelt.

- **AG Verwaltung & Kommunikation**

Verwaltungsbüro

Das Büro ist eingerichtet, bezogen und „eingeweiht“.

Archivraum

Abklärungen zum Archivraum sind noch im Gang.

Der Zimmermann hat unter Einbezug eines Gebäudephysikers die Situation beurteilen lassen und die Realisierbarkeit bestätigt.

Fotoshooting

Die Auftragsvergabe ist an einen Fotografen aus Trüllikon vergeben worden. Überzeugt haben die Qualität der Bilder, die Kosten und die Herkunft des Fotografen.

Dokumentvorlagen

Eveline und Werner haben Dokumentvorlagen erstellt und werden diese nach Bedarf selbständig und mit den Nutzern weiterentwickeln.

Druckmaterialien

Druckmaterialien wie Couverts, Briefpapier, Visitenkarten wurden bestellt.

Berechtigungsmatrix für Sharepoint

Die Berechtigungsmatrix wird in Kürze fertiggestellt und umgesetzt.

Die Frage bezüglich der Leserechte der Pfarrschaft wurde diskutiert. Die AG Verwaltung ist der Ansicht, dass im Rahmen des Zuordnungsmodells die Pfarrschaft mit wenigen Ausnahmen (Personal, Pfarrwahlkommission, ...) dieselben Leserechte haben sollte, wie die Kirchenpflege.

Mitgliederverwaltung KiKartei

Es ist vorgesehen, die KiKartei im November zu konsolidieren.

Diskussion:

Die Katechetinnen wünschen keinen Zugang zu den Mitgliederdaten.

Redaktions-Team oder Kommission

Zukünftig wird ein Redaktions-Team die Themen für das Chileblatt bearbeiten.

Hier hat sich die Frage gestellt, ob dies eine AG oder eine Kommission sein sollte und ob externe Mitglieder entschädigt würden.

Diskussion:

Die externen Mitwirkenden sollen mit Sitzungsgelder entschädigt werden. Zwingend soll eine Pfarrperson, eine Person aus der Verwaltung und das Behördenmitglied Kommunikation in diesem Team mitwirken.

Ergebnis:

	<p>Eine Pfarrperson, eine Person aus der Verwaltung und das Behördenmitglied sollen Teil dieses Redaktionsteams sein, ergänzt mit externen Interessierten. Die externen Mitwirkenden sollen mit Sitzungsgelder entschädigt werden. Vorerst soll dieses Gremium als Team wirken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Pfarramt Der aktuelle Gottesdienstplan wurde unter AG Pfarramt aufgeschaltet. Bezüglich dem Spendgut wurde ein Vorschlag erstellt. Die Pfarrdienstordnung wurde anlässlich der Pfarrretraite besprochen. • AG Gemeindeleben -
<p>5. Antrag: Korrektur Beschluss Budget 2022</p>	<p>Antrag: Korrektur Beschluss Budget 2022</p> <p>Bei der Finalisierung des Budgets durch die politische Gemeinde Ossingen, der Firma Hüsser & Gmür und Christian Wiggenhauser, hat sich noch herausgestellt, dass sich kleine Änderungen durch die Falsche Buchung der GVZ-Prämie, Anpassungen bei den Steuerbezugskosten, beim Zentralkassenbeitrag sowie dem Finanzausgleich ergeben haben. Aus diesem Grund ist das Budget mit den berichtigten Zahlen noch einmal zu beschliessen.</p> <p>Die Anwesenden konnten das Budget, das Anlageregister und auch die Finanzplanung einsehen.</p> <p>Ergebnis: Die Steuerungsgruppe beschliesst, das Budget mit folgenden Zahlen zu genehmigen: Bei Gesamtausgaben von CHF 1'790'500 Und Gesamteinnahmen von CHF 1'789'800 Ergibt sich ein Aufwandüberschuss von CHF 700.</p>
<p>6. IT-Einbindung der OKK- Mitglieder, Kirchenmusiker, Messmer- Sigristenteam</p>	<p>IT-Einbindung der OKK-Mitglieder, Kirchenmusiker, Messmer-Sigristenteam</p> <p>Es ist zu klären, wer eine E-Mail Adresse braucht, wie das Team «geleitet» wird und das Team mit der IT arbeiten soll.</p> <p>Grundsätzlich muss der Infofluss und der Informationszugang geklärt und festgelegt werden. Es scheint zwingend zu sein, dass alle Mitarbeitenden (Messmer und Kirchenmusiker) eine E-Mail Adresse erhalten.</p> <p>Es wird von der AG Personal vorgeschlagen, dass von jeder Berufsgruppe eine Person die Aufgabe der Koordination des Teams übernehmen (Teamleitung) sollte.</p> <p>Zugang zu Sharepoint sollten alle Teamleitenden haben und nach Bedarf und Erfahrung auch weitere Mitarbeitende.</p> <p>Die OKKs sollen unter sich eine Ansprechperson zuhanden der Kirchenpflege vorschlagen, wer die Leitung der Kommission übernimmt. Die Vorsitzenden der OKKs sollen eine E-Mail Adresse und Zugang zu Sharepoint erhalten.</p> <p>Dies müsste am Infoanlass OKK diskutiert werden.</p> <p>Diskussion:</p>

	<p>Für jeden Mitarbeitenden, mit Zugang zu Sharepoint, ist einmaliger Aufwand von oneICT nötig. Die OKKS könnten ihren Datenaustausch auch über Kirchenweb machen.</p> <p>Ergebnis: Jede Person die eine Verfügung hat, soll eine E-Mail Adresse erhalten. Versände für die OKKS könnten entweder über die Verwaltung oder über eine neutrale, z.B. OKK-Benken@kirche-wm.ch erfolgen. Die OKKS werden am 30.9./5.10. angefragt was sie sich wünschen. Die Teamleitungen sollen durch die Teams selbst vorgeschlagen und der Steuerungsgruppe/Kirchenpflege mitgeteilt werden.</p>
<p>7. Umstellung Servername</p>	<p>Umstellung Servername (Tenant)</p> <p>Die Sharepoint-Umgebung heisst aktuell «Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden Weinland Mitte». Dieser Name ist zu lang und muss zu «Kirche WM» umbenannt werde, damit zukünftig Probleme mit zu langem Speicherpfad verhindert werden können.</p> <p>OneICT kann den Tenant (so der Fachausdruck) sofort umbenennen. Für die Namensänderung muss auf den einzelnen PCs der Nutzer [OneDrive Synchronisationen (Hochhaus Symbol im Windows Explorer)] ein manueller Eingriff von oneICT vorgenommen werden, Zeitbedarf ca. 5 – 10 min pro Nutzer (wir haben ca. 30 Nutzer).</p> <p>Wir schlagen folgendes Vorgehen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tenant wird sofort umbenannt (nach Info an Steuerungsgruppen-Sitzung). - Eveline erstellt eine Liste mit den Nutzern, die eine Synchronisation auf ihren Rechnern haben. Bei den «austretenden» Nutzern wird eine Änderung nicht mehr gemacht. Sie müssen einfach über den Browser auf Sharepoint zugreifen, da die Synchronisation nicht mehr funktionieren wird. - Bei der Verwaltung (Werner und Eveline) und den Pfarrpersonen soll der Name auf den PCs durch oneICT möglichst bald geändert werden (Wird durch Eveline organisiert). - Bei den verbleibenden Nutzern planen wir nach Rechtskraft der Wahlen zwei Zeitfenster, um die Namensänderung durchführen zu lassen. <p>Ergebnis: Das Vorgehen gemäss obigem Vorschlag wird genehmigt. Auch die austretenden Mitglieder der Steuerungsgruppe sollen noch umgestellt werden.</p>
<p>8. Mitglieder RPK</p>	<p>Mitglieder der RPK</p> <p>Für die neue RPK ab dem 1.1.2022 stellen sich folgende Personen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elisabeth Steiner, Rudolfingen - Therese Hablützel, Marthalen - Esther Haupt-Kaltenrieder, Rheinau-Ellikon - Heier Müller, Benken - ... eine Vertretung Kirchgemeinde Laufen-Uhwiesen ist immer noch pendent.

9. Varia,
Termine

Varia, Termine

- Das Fusionsfest vom 10. Juli 2022 für die nächste Sitzung traktandieren
- **Verabschiedungen in den Kirchgemeinden**
Die Verabschiedungen der abtretenden Behörden (**Kirchenpflege/Sachwalter & RPK!**) in den Kirchgemeinden finden wie folgt statt
 - o Benken noch offen (Info an BKP)
 - o Marthalen 28.11.
 - o Ossingen 7.11.
 - o Rheinau-Ellikon: 5.12
 - o Trüllikon-Truttikon 5.12

Kommunikation nach aussen

1. Später: Selbstverständnis der «Beteiligungs- und Ermöglichungskirche»
2. Einladung KGV (Ankündigung Mitte Oktober)

Allgemeine Termine:

- 8.9.21 Infoanlass mit Gemeinderäten und Schulpflegern und Kirchenräten
- 30.9.21/5.10.21 Informationsveranstaltungen für OKKs
- 14.11.21 Kirchgemeindeversammlung
- 10.07.22 Fusionsfest

Mögliche Traktanden für das nächste Mal:

1. Begrüssung, Traktanden
2. Einleitung
3. Info: Was in der Zwischenzeit geschah
4. Info: Aus den Arbeitsgruppen
5. Fusionsfest vom 10.7.2022
6. Varia, Termine

Nächste Termine der Steuerungsgruppe

- 22.9. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: Karin
- 28.10. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: ...
- 16.11. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: ...
- 8.12. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: ...

Alle Sitzungen finden – sofern Corona-bedingt möglich - in Marthalen im Feuerwehrlokal Ruedelfingerstrasse statt. Andernfalls finden sie virtuell statt.

Für das Protokoll:

Bernhard Neyer